

Datenlizenz Deutschland 2.0

Offenheit bestätigt

[29.09.2014] Die Datenlizenz Deutschland 2.0 genügt den rechtlichen Anforderungen an Open Data und kann ab sofort zur Kennzeichnung offener Verwaltungsdaten in der Bundesrepublik eingesetzt werden.

Die im Juli 2014 als Entwurf veröffentlichte Datenlizenz Deutschland Version 2.0 ist als offene Lizenz vom Open Definition Advisory Council bestätigt worden und entspricht damit allen rechtlichen Anforderungen an Open Data. Die Lizenz darf ab sofort zur Kennzeichnung offener Verwaltungsdaten in Deutschland verwendet werden. Das hat das Bundesministerium des Innern auf seiner Plattform Govdata.de mitgeteilt. Somit sei nun Rechtssicherheit für Bereitsteller und Nutzer gewährleistet. Darüber hinaus ist eine Verschneidung der Daten mit solchen, die unter anderen Open-Definition-kompatiblen Lizenzen stehen, möglich. Die Open Knowledge Foundation Deutschland begrüßte zwar, dass die Datenlizenz Deutschland 2.0 jetzt konform mit der Open Definition ist. Sie bleibt aber bei ihrer Linie, dass von der Schaffung einer nationalen Open-Government-Data-Lizenz abzuraten sei: „Als Inzellösung ist dies nur die zweitbeste Lösung.“ Die beste Lösung sei die Verwendung der offenen Versionen der Creative Commons Lizenz.

(bs)

Stichwörter: Open Government, Open Data, GovData, Open Knowledge Foundation Deutschland